

An den Landrat
des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
-im Hause-

nachrichtlich
Fraktionen

15.01.2022

Teilnahme des Rhein-Sieg-Kreises am Runden Tisch Geburtshilfe Bonn

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD – Kreistagsfraktion Rhein-Sieg bittet um Beschlussfassung des nachfolgenden Antrages zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Auf Grund des Beschlusses in der Bundesstadt Bonn sehen wir auch die Grundlage für eine Aufnahme als Dringlichkeitsantrag auf die kommende Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit oder dem Kreisausschuss als gegeben an.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rhein-Sieg-Kreis begrüßt die Initiative zum Runden Tisch Geburtshilfe Bonn und beauftragt den Landrat bei der Bundesstadt Bonn darauf hinzuwirken, dass es sich um einen gemeinsamen Runden Tisch Geburtshilfe Bonn/Rhein-Sieg handelt.
2. Sofern eine Erweiterung des Runden Tisches Geburtshilfe Bonn auf den Rhein-Sieg-Kreis nicht unbürokratisch möglich sein sollte, wird die Kreisverwaltung gebeten mit der Bundesstadt Bonn zu verhandeln, dass ab dem ersten Arbeitstreffen auch entsprechende Expert:innen des Rhein-Sieg-Kreises am Runden Tisch teilnehmen können.

Begründung:

Die fortlaufende Schließung von Geburtsstationen im Rhein-Sieg-Kreis in den letzten Jahren sowie die gleichsam rückläufige Anzahl an Hebammen führen zu einer schwierigen Situation in der geburtsmedizinischen Versorgung in der Region. Das

erklärte Ziel des Rhein-Sieg-Kreises und der politischen Fraktionen ist es eine Sicherstellung der Geburtshilfe in der Region zu erzielen. Auf Grund der geographischen Lage der Bundesstadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis sowie der Zuordnung in den Versorgungsgebieten der Landeskrankenhausplanung ist es wichtig, dass entsprechende Überlegungen vom Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam mit der Bundesstadt Bonn diskutiert und entschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Denis Waldästl, Dietmar Tendler, Anna Peters, Katja Ruiters und Fraktion